

Tagungsnummer

P135

Thema

Kommission VI: Bodenschutz und Bodentechnologie

Freie Themen

AutorenE. Baibagyshev¹, J. Zeitz²¹Naryn Staatliche Universität, Bodenökologie, Naryn; ²Humboldt Universität zu Berlin, Bodenkunde und Standortlehre, Berlin**Titel**

Monitoring der Veränderung von Bodeneigenschaften in Naryn, Kirgisistan

Abstract

Die Entwicklung des Agrarsektors in Kirgisistan hängt von der richtigen Nutzung, dem Erhalt und der Verbesserung von Bodenressourcen ab. Die Nutzung von Bodenressourcen wurde zu unterschiedlichen Zeiten in unterschiedlicher Weise und Landnutzungsintensität durchgeführt. Während der Kolchosen und Sowchosen (bis 1991) wurden Böden nach staatlichen Vorgaben und zentraler Organisation bewirtschaftet. Die Ressource Boden wurde somit mehr oder weniger einheitlich und stabil verwaltet. Für die Beobachtung des Bodenzustandes wurden intensive Bodenuntersuchungen durchgeführt und dokumentiert. Die Untersuchungen im Gelände als auch im Labor erfolgten nach standardisierten Fachnormen (Gosudarstvennyj Standart (GOST) (russisch ?????????????????????????????????????, übersetzt "Staatlicher Standard")). Nach der ab 1991 laufenden Privatisierung des Ackerlandes und der Reformierung der Weidenutzung (Verabschiedung eines eigenen Weidenutzungsgesetzes 2009 in Kirgisistan - erstmals für die zentralasiatischen Länder) hat sich die Bodennutzungssituation sehr stark verändert: sozio-ökonomische Bedingungen und das Diktat der Marktwirtschaft sind bestimmend. Empirische Beobachtungen zeigten, dass sich dadurch auch die Bodeneigenschaften deutlich verändert haben. Nationale und internationale Anforderungen zur Bewertung und Berichterstattung der Bodenqualität (z.B. "The Kyrgyz Republic's second national communication to the UNs framework convention on climate change", 2009; Bericht zur Veränderung der C-Gehalte in Böden) benötigen entsprechende Informationen über die Veränderungen der Bodeneigenschaften. Daher wurde ab 2008 erstmalig ein Monitoringsystem eingeführt und am Beispiel der am stärksten von Überweidung und Erosion betroffenen Region Naryn (ca. 130 ha) getestet. Es wurden 24 Bodenprofile untersucht und 58 Proben genommen und 9 Parameter (z.B. pH, Humus, CO₂, N, verfügbarer P und K, KAK) untersucht. Das Poster zeigt erste Ergebnisse und Ableitungen für eine Einstufung/Bewertung der Böden, auch im Kontext international verfügbarer Werte.